

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von 495,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Robert Riechel und Jan Walter, Difu, Berlin und Köln

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258, fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter**
<https://difu.de/12796>



Darum geht's ...

Der Wärmebereich gilt als "schlafender Riese" der Energiewende. In Anbetracht der Tatsache, dass die Bereitstellung von Warmwasser, Raum- und Prozesswärme zusammen etwa die Hälfte der benötigten Endenergie ausmachen, ist der Handlungsbedarf enorm. Dahingegen sind die Fortschritte im Vergleich zum Stromsektor gering. Das von der Bundesregierung gesetzte Ziel eines weitgehend klimaneutralen Gebäudebestands bis zum Jahr 2050 wird sich so nicht erreichen lassen.

Kommunen können auf verschiedene Weise als Gestalterin der Wärmewende vor Ort wirken. Zur Mobilisierung von Gebäudeeigentümern kommen beispielsweise Energieberatung und quartiersbezogene Aktivierungsstrategien zum Einsatz. Kommunale Wärmeplanung dient der Abstimmung von Wärmepotenzialen und Wärmesenken auf der Basis einer fundierten Datengrundlage. Durch die Initiierung von Quartierskonzepten und netzbasierten Wärmeversorgungs-lösungen können sie ihre Koordinationsfunktion zwischen Gebäudeeigentümern, Energieversorgern und weiteren Akteuren wahrnehmen.

Um Ansatzpunkte für kommunales Handeln in der Wärmewende zu aufzuzeigen, geht das Seminar u.a. folgenden Fragen nach:

- Welche Strategien und Handlungsansätze stehen für die kommunale Wärmewende zur Verfügung?
- Welche Instrumente und Maßnahmen können sich Kommunen zu Eigen machen?
- Was ist der Stand der Technik hinsichtlich Gebäudeenergieeffizienz sowie dezentralen und zentralen Versorgungstechnologien?

Das Seminar bietet einen Überblick über verschiedene kommunale Handlungsansätze und Technologien, die mit den Kommunen diskutiert und den Erfahrungen vor Ort gespiegelt werden.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Liegenschaften, Entwicklungsgesellschaften, Ratsmitglieder und Kammervorteiler (IHK, HWK)

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik,
Zimmerstr. 13 - 15 (Eingang 14 - 15), 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Kommunale Wärmewende

**Strategien und Handlungsansätze für
Kommunen**

15.-16. Juni 2020 Berlin

Montag 15. Juni 2020

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Robert Riechel und Jan Walter, Difu, Berlin und Köln

Bestandsaufnahme: Handlungserfordernis und Handlungsansätze

11.00 Kommunale Wärmewende im Überblick. Herausforderungen und Lösungsansätze

→ Dr. Elisa Dunkelberg, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung, Berlin

12.00 Mittagspause

Strategien für die klimaneutrale Stadt

13.00 Wärmewende in Freiburg - ein Baustein auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt

→ Iris Basche, Umweltschutzamt, Stadt Freiburg im Breisgau

13.45 Innovative Quartierskonzepte im Neubau. Das Beispiel Bahnstadt Heidelberg

→ Ralf Bermich, Abteilung Energie und Klimaschutz, Stadt Heidelberg (angefragt)

14.30 Kaffeepause

Energetische Sanierung

15.00 Abfahrt Exkursion

15.45 Energetische Sanierung der Gartenstadt Lichterfelde Süd. Sozialverträgliche Umsetzung eines innovativen Quartierskonzepts

→ Jochen Icken, Vorstandsmitglied, Märkische Scholle, Wohnungsunternehmen eG, Berlin

17.00 Rückfahrt zum Difu und Ende des

1. Veranstaltungstages

Dienstag 16. Juni 2020

09.00 Einführung in den Tag

→ Robert Riechel und Jan Walter, Difu, Berlin und Köln

Handlungsansätze: Wie kann die Kommune aktiv werden?

9.15 Maßnahmen und Instrumente der städtischen Wärmeplanung

→ Lubow Hesse, Referentin, Amt Energie und Klima, Behörde für Umwelt und Energie, Freie und Hansestadt Hamburg

9.45 Entwicklung und Nutzung von Wärmekatastern für eine strategische Wärmeleitplanung

→ Dr.-Ing. Elmar Brüggling, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachbereich Energie – Gebäude –Umwelt, FH Münster

10.15 Mobilisierung von Eigentümerinnen und Eigentümern für die energetische Sanierung

→ Peter Warthenpfehl, Baudirektor, Referat Lokale Ökonomie und Quartiersentwicklung, Dezernat Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport, Landeshauptstadt Kiel

10.45 Kaffeepause

Erfahrungsaustausch zu kommunalen Handlungsansätzen

11.15 Moderierte Arbeitsgruppen

- AG 1:
Energetische Quartierskonzepte:
Wie lässt sich die Umsetzung verbessern?
- AG 2:
Erstellung von Wärmekatastern und Einbindung in die Stadtentwicklung und Bauleitplanung
- AG 3:
Eigentüermobilisierung:
Wie gelingt die erfolgreiche Ansprache und welche unterstützenden Angebote helfen?

12.15 Mittagspause

Technische Transformationspfade:

zentral vs. dezentral

13.15 Gebäudeenergieeffizienz – Stand der Technik

→ Dr. Burkhard Schulze Darup, freier Architekt, Schulze Darup & Partner, Berlin

14.00 Erschließung erneuerbarer Wärmepotenziale mittels Wärmenetzen

→ Dr. Matthias Sandrock, Geschäftsführer, Hamburg Institut Consulting GmbH (HIC), Hamburg

14.45 Podiumsdiskussion: Erneuerbar und effizient! Aber wie (de)zentral machen wir's warm?

→ Dr. Burkhard Schulze Darup, freier Architekt, Schulze Darup & Partner, Berlin

→ Dr. Matthias Sandrock, Geschäftsführer, Hamburg Institut, Hamburg

15.15 Abschlussrunde, Ausblick und Feedback

15.30 Ende der Veranstaltung